



vertraulich

An alle  
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich  
Bildung und Jugend  
GZ: (GB 2) 40

Datum: 03. SEP. 2018

## **Beschlusskontrolle zu V1967/17 (Sitzungsnummer: SR/046/2017)**

Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft "Prof. Dr. Zeigner", Melanchthonstraße 9 in 01099 Dresden - Gesamtanierung Schulgebäude und Errichtung eines Erweiterungsbaus mit integrierter Zweifeldsporthalle sowie Neugestaltung der Freianlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

- 1. „Der Stadtrat beschließt die weitere Planung und Durchführung des Bauvorhabens „Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft „Prof. Dr. Zeigner“, Melanchthonstraße 9 in 01099 Dresden - Gesamtanierung Schulgebäude und Errichtung eines Erweiterungsbaus mit integrierter Zweifeldsporthalle sowie Neugestaltung der Freianlagen“.“**

Die Bauarbeiten haben am 28. März 2018 begonnen. Die Baustelle ist eingerichtet und das Bau-  
feld vorbereitet. Die Tiefbauarbeiten laufen.

- 2. „Zur Sicherung der Gesamtfinanzierung werden die Ein- und Auszahlungsansätze des Finanzplanes entsprechend Anlage 20 zur Vorlage verändert.“**

Der Beschlusspunkt wurde umgesetzt.

Die Kostenberechnung beläuft sich auf 31.518.604 Euro (brutto, ohne Ausstattung). Unter Berücksichtigung des Baupreisindex belief sich die Kostenprognose auf 33.598.059 Euro. Mit den bisher vergebenen Leistungen mussten Vergabeverluste von rd. 2 Mio. Euro vor allem im Tief- und Spezialbau zur Kenntnis genommen werden. Da aufgrund der gegenwärtigen Marktlage keine Vergabegewinne in Aussicht stehen, kann eine Budgetaussteuerung erforderlich werden. Die Einzahlungsansätze sind an den inzwischen eingegangenen Zuwendungsbescheid anzupassen, die Zuwendung wurde i.H.v. 10.635.594,28 Euro bewilligt. Die Anpassung erfolgt im Rahmen der Beratungen und der Beschlussfassung zur Haushaltsatzung 2019/2020.

3. „Im Rahmen der Erarbeitung des Doppelhaushaltes 2019/2020 und der Finanzplanung sind ab 2021 für den Gesamtstandort zusätzlich jährliche Betriebskosten in Höhe von 136.450 Euro und Abschreibungen entsprechend Anlage 22 zur Vorlage zu veranschlagen.“

Der Beschlusspunkt wird umgesetzt.

4. „Die Fassade des Neubaus in Richtung Tieckstraße wird wie in der Vorlage dargestellt nicht abgenommen und ist zu überarbeiten. Mit Rücksicht auf die Bebauung der Tieckstraße im Bestand ist die Fassade in mindestens drei Abschnitte zu gliedern. Die glatten Fassadenflächen sind aufzulockern. Das Farbkonzept der Fassade ist an warmen mit der Bestandsbebauung gegenüber harmonisierenden Farben zu orientieren. Die Ergebnisse sind im nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften vorzustellen.“

Die Ausführungsplanung wurde an die überarbeitete Variante angepasst.

Nächste Beschlusskontrolle: 20. Januar 2019

Mit freundlichen Grüßen

  
Hartmut Vorjohann  
Beigeordneter für Bildung und Jugend

Kenntnisnahme:

  
Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister